

Mehr Kindern wurde Ritalin verschrieben

Köln. Kindern und Jugendlichen werden deutlich häufiger Psychopharmaka verschrieben als noch vor einigen Jahren. Das geht aus einer Untersuchung von Kölner Forschern hervor, die das *Deutsche Ärzteblatt* jetzt veröffentlichte. So wurden 2012 etwa 27 von 1.000 Heranwachsenden Medikamente wie Antidepressiva oder Ritalin verschrieben – 2004 waren es noch 20.

Für die Untersuchung wurden den Angaben zufolge die Daten von mehr als vier Millionen gesetzlich Versicherten im Alter von bis zu 17 Jahren ausgewertet. Nach Angaben der Forscher gebe es bei rund 20 Prozent aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland Hinweise auf psychische Auffälligkeiten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288497.mehr-kindern-wurde-ritalin-verschrieben.html>